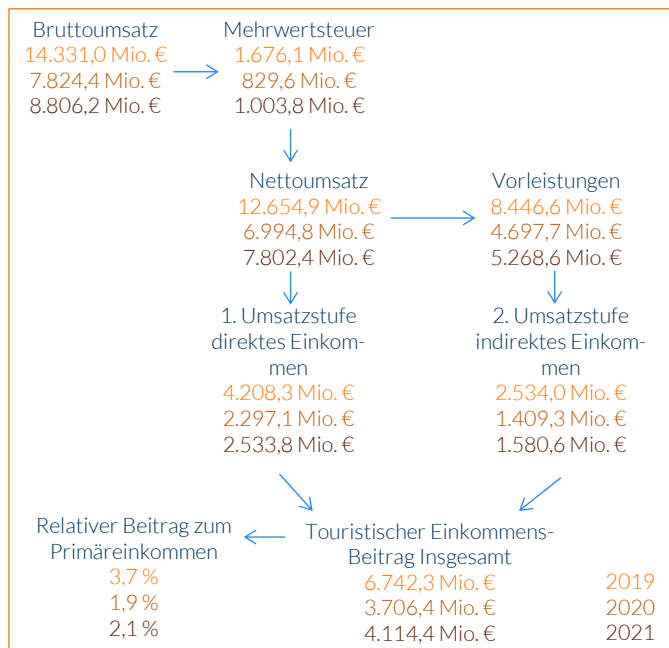


## EINKOMMENSWIRKUNG

### Touristische Wertschöpfung in Hessen

Durch den Tourismus werden sowohl bei touristischen Betrieben als auch bei Vorleistungslieferanten und -betrieben Löhne, Gehälter und Gewinne generiert. Man spricht hierbei von erster und zweiter Umsatzstufe. Das direkte Einkommen resultiert aus den unmittelbaren Ausgaben der Gäste. Indirektes Einkommen entsteht im Rahmen von Vorleistungen zur touristischen Leistungserstellung (z. B. Zulieferung an das Hotel). Insgesamt entstanden in Hessen 2019 aus beiden Umsatzstufen 6.742,3 Mio. € Einkommen, was einem relativen Beitrag des Tourismus zum Primäreinkommen von rund 3,7 % entsprach.



Touristische Einkommenswirkung in Hessen 2019-2021

Quelle: dwif 2022

## BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE

### Viele Menschen leben vom Tourismus

Der genannte Einkommensbeitrag entsprach 2019 einem Äquivalent von rund 229.110 Personen (2020 120.610 Personen; 2021 131.050 Personen; inkl. Nicht-Erwerbstätige, aber mit zu versorgende Haushaltsmitglieder), die durch den Tourismus ihren Lebensunterhalt mit einem durchschnittlichen

Primäreinkommen bestreiten konnten. Die Zahl der tatsächlich Beschäftigten, deren Arbeitsplatz zumindest anteilig vom Tourismus abhängt, lässt sich ohne umfangreiche Primärerhebungen nicht exakt bestimmen. Erfahrungsgemäß liegt die Zahl der zumindest anteilig vom Tourismus abhängigen Beschäftigten aber deutlich über der zuvor ausgewiesenen Zahl, so dass dieser Wert als Mindestzahl betrachtet werden kann.

## AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE

12.031,4 Mio. € Verlust durch die Corona-Pandemie

Die Tourismusbranche ist durch die Corona-Pandemie besonders stark von Umsatzausfällen betroffen. Die Nachfrage bricht ein und Existenzen stehen auf dem Spiel. Es kamen in den Jahren 2020 und 2021 nicht nur weniger Menschen nach Hessen, auch die Möglichkeiten vor Ort Geld auszugeben waren u.a. durch Öffnungsrestriktionen beschränkt. In Folge der Corona-Pandemie summiert sich der Umsatzausfall im Hessen-Tourismus auf 6.506,6 Mio. € im Jahr 2020 und 5.524,8 Mio. € im Jahr 2021. Das sind Umsätze, die den Akteuren im Hessen-Tourismus in den letzten beiden Jahren gefehlt haben.

## FAZIT

Vom Tourismus in Hessen profitieren alle

Der Tourismus ist eine klassische Querschnittsbranche, er ist Umsatzbringer und leistet über Steuereinnahmen einen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte. Als Jobmotor bietet der Tourismus Menschen vieler unterschiedlicher Berufsqualifikationen und Beschäftigungsverhältnisse Einkommensmöglichkeiten.

Über 14.331,0 Mio. € Bruttoumsatz sowie eine Einkommenswirkung von 6.742,3 Mio. € und ein daraus resultierendes Einkommensäquivalent von rund 229.110 Personen, die durch den Tourismus ihren Lebensunterhalt bestreiten können – so lautet die beeindruckende Bilanz über den Tourismus in Hessen im Jahr 2019. Die Studie zeigt, die Bilanz des Tourismus vor und während der Krise und wie wichtig die wirtschaftlichen Effekte für Hessen sind.

### Impressum

Herausgeber: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65183 Wiesbaden

Inhaltliche Erstellung der Studie: dwif-Consulting GmbH: Moritz Sporer, Isabel Kersten, Florian Weber und dwif e. V.: Dr. Bernhard Harrer



**dwif**  
WEGWEISEND IM TOURISMUS

WIRTSCHAFTSFAKTOR  
TOURISMUS

HESSEN 2019-2021

## TOURISMUS IN HESSEN

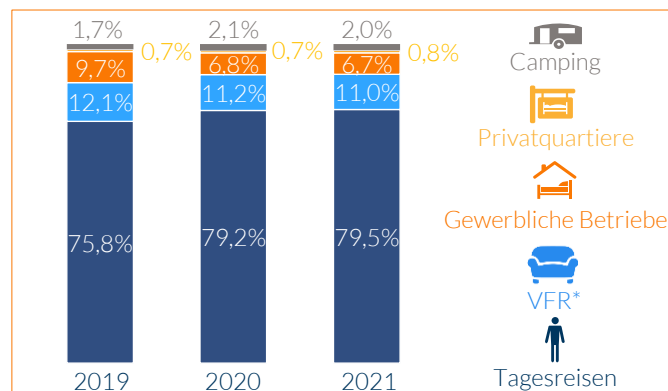
Wichtiger Wirtschaftsfaktor für alle

Tourismus ist ein beträchtlicher Wirtschaftsfaktor im Bundesland Hessen. Viele Millionen Gäste streben Jahr für Jahr in das Bundesland im Herzen Deutschlands. Metropolen wie Frankfurt am Main, aber auch ländliche Destinationen ziehen Gäste aus aller Welt an. Diese sorgen mit ihren Ausgaben für erhebliche Umsätze, sichern Einkommen und Arbeitsplätze vor Ort. Dieser Flyer zeigt auf, wer vom Tourismus profitiert und wie wichtig es ist, den Tourismus zu fördern und damit den Wohn- und Wirtschaftsstandort Hessen nachhaltig zu stärken. Die durch die Corona-Pandemie ausgelöste Krise mit Milliardenverlusten für den Tourismus hat verdeutlicht wie viele Akteure vom Tourismus abhängig sind und wie stark die Branche in den letzten beiden Jahren getroffen wurde.

## TOURISTISCHE NACHFRAGE

Die Tagesreisenden dominieren den Markt

Im Jahr 2019 wurden insgesamt rund 354,606 Mio. touristische Aufenthaltstage in Hessen verbracht. Der dominierende Anteil entfiel auf die privat und geschäftlich motivierten Tagesreisen. Sie sind rein quantitativ das mit Abstand wichtigste Nachfragesegment. Etwa 12,1 % des Gesamtvolumens stellte der Besuch durch Verwandte und Bekannte (VFR) dar, der in den Privatwohnungen der Einheimischen übernachtet (Sofatourismus). Rund jeder 10. Aufenthaltstag war mit einer Übernachtung in einem gewerblichen Betrieb verbunden.



Touristische Nachfrage in Hessen 2019 - 2021

Quelle: dwif 2022 (\*Verwandten- / Bekanntenbesuch)

## DIE AUSGABEN DER GÄSTE

Gäste geben während der Pandemie weniger aus

Betrachtet werden Ausgaben der Gäste in Hessen ohne Fahrtkosten, Ausgaben für die Reisevor- und -nachbereitung und Einkommenseffekte durch Ausreisetourismus der Bevölkerung. Über alle Nachfragesegmente gesehen, gab ein Gast in Hessen 2019 durchschnittlich 40,40 € pro Tag aus. Dieser Wert war stark durch die Tagesreisenden dominiert, deren Pro-Kopf-Ausgaben bei 27,20 € lagen. In den gewerblichen Betrieben waren diese mit 158,60 € rund sechs Mal höher. In den Jahren 2020 und 2021 hat das Ausgabeverhalten aller Gästegruppen durch die Corona-Maßnahmen deutlich abgenommen. Im Schnitt gaben die Gäste 2020 rund 9,75 € weniger aus als noch 2019. Im Jahr 2021 waren es noch gut 7,20 € weniger als vor der Pandemie.

	Tagesgäste	Gewerbliche Betriebe	Privatquartiere	Camping	VFR*
2019	27,20 €	158,60 €	80,80 €	31,70 €	27,20 €
2020	22,50 €	135,50 €	67,90 €	28,30 €	22,50 €
2021	25,10 €	138,40 €	71,20 €	30,10 €	25,10 €

Ausgaben der Gäste in Hessen 2019 - 2021

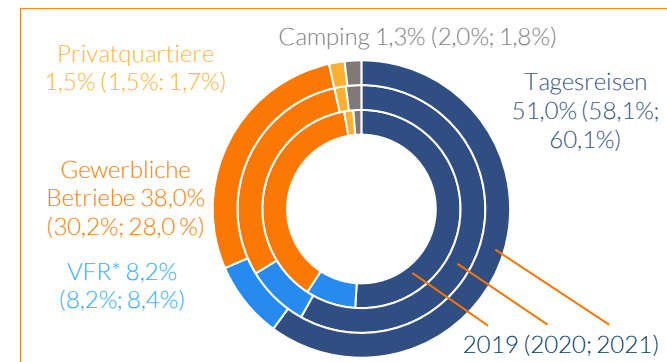
Quelle: dwif 2022 (\*Verwandten- / Bekanntenbesuch)

Die Bandbreite der Ausgaben ist jedoch sehr groß. Sie reicht von Tagesreisenden, die einen Ausflug in die Natur unternehmen und keine Ausgaben tätigen, bis hin zu Gästen, die bis zu mehreren hundert Euro pro Kopf und Tag ausgeben, wenn beispielsweise hochpreisige Lokale aufgesucht, Kulturveranstaltungen besucht und Einkäufe getätigt werden. Auch zwischen den verschiedenen Beherbergungsbetrieben sind die Schwankungen der Gästerausgaben erheblich. So gab ein Gast 2019 in einer Pension pro Kopf und Tag rund 82,40 € aus, während Hotelgäste durchschnittlich sogar mehr als 182,70 € pro Kopf und Tag in Hessen ließen. Verwandten-/Bekanntebesucher\*innen sorgen für zusätzliches Einkommen – sie gaben im Schnitt 27,20 € pro Kopf und Tag in Hessen aus. Gewichtet über alle Nachfragesegmente ergab sich aus den Berechnungen ein touristischer Bruttoumsatz von 14.331,0 Mio. € im Jahr 2019. Umgerechnet gaben die Gäste jeden Tag rund 39,3 Mio. € in Hessen aus – ein Geschäft, auf das niemand verzichten möchte!

## UMSATZWIRKUNGEN DER MARKTSEGMENTE

14.331,0 Mio. € wurden 2019 durch den Tourismus erzielt

Alein der Tagestourismus sorgte in Hessen 2019 für rund 7.305,9 Mio. € Umsatz (2020 4.545,0 Mio. €; 2021 5.296,1 Mio. €). Die Unterschiede in den Ausgabenhöhen werden bei Übernachtungsgästen in den gewerblichen Betrieben deutlich. Mit lediglich 9,7 % der Aufenthaltstage sorgten diese für knapp zwei Fünftel der Umsätze.



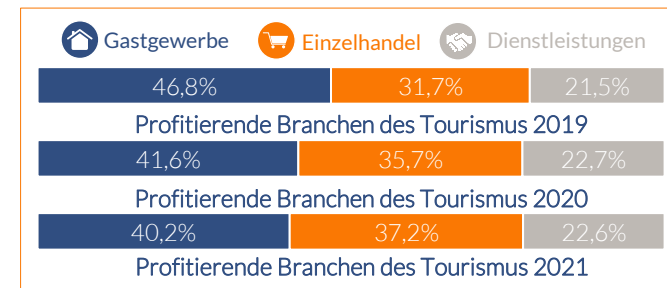
Umsatzanteile nach Marktsegmenten in Hessen 2019 (2020; 2021)

Quelle: dwif 2022 (\*Verwandten- / Bekanntenbesuch)

## PROFITEURE DES TOURISMUS

Hotels, Geschäfte, Museen, Veranstalter...

Das Ausgabeverhalten der Tages- und Übernachtungsgäste unterscheidet sich in Höhe und Struktur. Übernachtungsgäste gaben 2019 mit rund 64,6 % (2020 62,2 %; 2021 61,0 %) der Gesamtausgaben das meiste Geld im Gastgewerbe aus. Bei den Tagesgästen inkl. VFR verblieb nahezu jeder zweite Euro der Umsätze im Einzelhandel. Aber auch sonstige Dienstleistungsanbieter\*innen machen mit Tourist\*innen sehr gute Geschäfte.



Vom Tourismus in Hessen profitierende Branchen 2019-2021

Quelle: dwif 2022